

Jesus Christus ist unsere Weisheit

Lieber Leser, liebe Leserin

Alle Menschen möchten gerne weise sein. Weisheit im Treffen von Entscheidungen, Weisheit im Umgang mit Mitmenschen, Weisheit im Verhalten in den unterschiedlichen Lebenslagen. Aber wie kommen wir zu wirklicher Weisheit? Nicht ein Vorgaukeln, nicht ein Bluff, sondern wahre Weisheit? Liegt die Antwort etwa in den vielen Seminaren und Kursen, die angeboten werden und sich grosser Beliebtheit erfreuen, oder in den Büchern und Studien?

Die Antwort gibt uns die Bibel, das Wort Gottes. Jesus Christus ist unsere Weisheit! Dazu lesen wir in 1. Korintherbrief 1,30:

«Durch ihn seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.»

Diese Worte Gottes sind an die Gläubigen gerichtet, an jene, die den Herrn Jesus Christus als Heiland und Herrn in ihr Leben aufgenommen haben und deren Sünden durch das Blut Jesu Christi gereinigt sind. Lieber Leser, liebe Leserin, trifft dies für Sie zu? Ist Ihr Leben mit Gott in Ordnung? Sind Sie von neuem geboren und haben Sie die Gewissheit, dass alle Ihre Sünden vergeben sind? Wenn nicht, so treffen Sie heute die Entscheidung. Nehmen Sie den Sohn Gottes in Ihr Herz auf und übergeben Sie Ihm Ihr Leben voll und ganz. Sie werden von der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt werden. Ein neues Leben beginnt, ein Leben in tiefer Gemeinschaft mit Gott, ein Leben mit Friede, Freude, Liebe und der Gewissheit des ewigen Lebens. Dann gelten auch für Sie die Worte: Durch Ihn seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist: *zur Weisheit*, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung, zur Erlösung.

Unser Herr Jesus Christus ist die Weisheit der wahrhaftig Gläubigen. Es herrscht bei vielen Menschen die irriige Ansicht, dass ein entschiedener Christ naiv und dumm sei. Die Bibel, das Wort Gottes, lehrt uns gerade das Gegenteil: Je entschiedener ein Mensch dem Herrn Jesus Christus nachfolgt, desto mehr wird er erfüllt von Seinem Geist der Weisheit. Schon von Josua heisst es: «Josua aber, der Sohn Nuns, wurde erfüllt mit dem Geist der Weisheit» (5. Mose 34,9). Es handelte sich nach 1. Korinther 1,24 um «Gottes Weisheit».

Über Gottes Weisheit lesen wir in Sprüche 3: «Der HERR hat die Erde durch Weisheit gegründet und nach seiner Einsicht die Himmel bereitet. Durch seine Erkenntnis quellen die Wasser der Tiefe hervor und triefen die Wolken von Tau» (Sprüche 3,19-20). Solche Weisheit braucht auch die Menschheit des 21. Jahrhunderts. Haben Sie diese göttliche Weisheit? Haben Sie schon erkannt, wenn sie Ihnen fehlt? Wenn Sie sich vor unlösbaren Problemen und in Ausweglosigkeit befinden, streben Sie doch nach der göttlichen Weisheit. Auch Sie können sie empfangen. Die Bibel, das Wort Gottes, zeigt uns in Jakobus 1,5 genau wie: «*Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.*» Kommen Sie im Glauben zum Herrn Jesus Christus, denn Er gibt Ihnen Weisheit. Er gibt sie allen, die Ihn ernstlich und mit gläubigem Herzen darum bitten.

Salomo gilt als der weiseste König aller Zeiten. Er bekam solche Weisheit von Gott, nachdem er seine Schwachheit bekannt und Gott um ein gehorsames Herz gebeten hatte. Gott sprach zu ihm: «Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, sodass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und nach dir nicht aufkommen wird» (1. Könige 3,12). Salomo hatte diese Weisheit nicht von Geburt an. Er erhielt sie erst auf sein inniges Gebet hin geschenkt. Aus aller Welt kamen die führenden Persönlichkeiten, um Salomos Weisheit und Herrlichkeit zu sehen.

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

Der Herr Jesus Christus selber ist für uns von Gott zur Weisheit gemacht. Wie töricht ist es doch, wenn sich der Mensch nicht zu dieser Quelle aller göttlichen Weisheit begibt. Wer nicht mit allen Anliegen zum Herrn Jesus Christus kommt, wird von Ihm gerichtet werden. Lasst uns nicht Seine göttliche Weisheit zurückweisen, indem wir uns auf unser menschliches Können stützen, das ohnehin schwach ist und vor Gott nicht bestehen kann. Verharren Sie unter keinen Umständen in Naivität, sondern kommen Sie aufrichtig zum Sohn Gottes und bleiben Sie unter der Führung von Ihm, *«in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis»* (Kolosser 2,3).

Wer diese Schätze der Weisheit vernachlässigt, kommt ins ewige Gericht; denn die Worte Jesu in Matthäus 12,42 gelten uns allen: *«Die Königin vom Süden wird auftreten beim Jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören. Und siehe, hier ist mehr als Salomo.»* Unser Herr Jesus Christus hatte die göttliche Weisheit nicht erst auf ein Gebet hin empfangen, sondern hatte sie als Sohn Gottes von allem Anfang an in sich, wie Jesaja schon über Ihn weissagte: *«Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN»* (Jes. 11,2).

Um den Geist der Weisheit zu empfangen, muss man nicht mehrere Jahre ein theologisches Studium machen. Im Gegenteil: solches ist vielen ein Hindernis zu Gottes Weisheit. Wir dürfen aber diese Weisheit im Herrn Jesus Christus besitzen, wenn Er durch den Heiligen Geist in uns wohnen und regieren kann. Wer in Jesus Christus bleibt, ist erfüllt von göttlicher Weisheit wie der Märtyrer Stephanus, als ihm die religiösen Gegner Fangfragen stellten: *«Sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geist, in dem er redete»* (Apg. 6,10). Möchten Sie auch ein solcher Zeuge Jesu Christi sein?

Menschen, die sich selbst für weise halten, empfangen die göttliche Weisheit nicht. Dies lesen wir klar in 1. Korintherbrief 1 Vers 19 und folgende: *«Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen. Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt, umgeben von der Weisheit Gottes, Gott durch ihre Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die daran glauben... Seht doch, liebe Brüder, auf eure Berufung. Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Angesehene sind berufen. Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist... damit sich kein Mensch vor Gott rühme.»* Lassen Sie sich nicht durch menschliche Torheit von der göttlichen Wahrheit und Weisheit abbringen, denn in Jesus Christus allein haben wir die göttliche Weisheit. Alles andere ist menschliche Torheit und führt ins Verderben

Weiter sagt das Wort Gottes in Jakobusbrief 3,17: **«Die Weisheit von oben her ist erstens rein, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, voll Barmherzigkeit und guter Früchten, unparteiisch und frei von Heuchelei.»** Prüfen wir uns doch, ob wir die göttliche Weisheit von oben in unserem Erlöser voll angenommen haben. Lasst uns auch nicht müde werden, füreinander zu beten, wie Paulus im Epheserbrief bezeugt: *«... und gedenke euer in meinem Gebet, dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen ...»* (Eph. 1,16-17).

Wir wollen beten: *«Herr Jesus Christus, ich danke Dir für alle Gotteskinder, die diese Botschaft gehört haben oder lesen werden. HERR, gib uns allen in vermehrtem Masse Deinen Geist der Weisheit. Wir danken Dir, dass Du für uns zur Weisheit gemacht bist und in Dir alle Schätze der Weisheit verborgen liegen. Wir preisen Dich für das grosse Vorrecht, Dein Eigentum sein zu dürfen. HERR, errette auch jetzt verlorene Menschen und segne alle Leserinnen und Leser. Amen.»*

Radiobotschaft von Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu